

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 26 (1928)

Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule (beurl.). — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Erscheinend am 2. Dienstag jeden Monats	No. 10 des XXVI. Jahrganges der „Schweiz. Geometerzeitung“.	Abonnemente: Schweiz . . . Fr. 12.— jährlich Ausland . . . „ 15.— „
Inserate: 50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile	9. Oktober 1928	Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Die Kartenfrage.

Von Prof. *Ed. Imhof*.

Seit Erscheinen meiner Abhandlung über „Unsere Landeskarten und ihre weitere Entwicklung“ im Jahrgang 1927 der vorliegenden Zeitschrift hat in militärischen, technischen und wissenschaftlichen Kreisen eine lebhafte Diskussion über die Kartenfrage eingesetzt.

Die wichtigsten seither erschienenen Aufsätze¹ sind:

1. Anliker, O. Der Maßstab der neuen Landeskarten. „Schweizer Zeitschrift für Forstwesen“. April 1928.
2. Allenspach, J. J. Zur Frage der Blatteinteilung für die neuen offiziellen Karten der Schweiz mit Berücksichtigung eines einheitlichen Formates für den Grundbuch-Uebersichtsplan. „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“. 14. Februar 1928.
3. Baltensperger. Die Grundbuchvermessung in Bezug auf ihre Verwendbarkeit für die offiziellen Kartenwerke unseres Landes. „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“. 13. März 1928.
4. Blumer, W. Weitere Bemerkungen über die neue Landeskarte der Schweiz, insbesondere über die Felsdarstellung. „Schweizer Geograph“. August 1927.
5. Blumer, W. Die Felsdarstellung, ein Beitrag zur neuen Landeskarte. „Die Alpen“, Monatsschrift des Schweizer Alpenklub. Dezember 1927.
6. Bolliger, J. Zur Maßstabsfrage der neuen Karte der Schweiz. „Allgem. Schweizer. Militärzeitung“. November 1927.
7. Heim, Albert. Die Beleuchtung in der Landkarte. „Die Alpen“, Monatsschrift des Schweizer Alpenklub. Oktober 1927.
8. Keller, E. Zur Maßstabsfrage unserer neuen Landeskarte. „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“. 13. März 1928.

¹ Die zahlreichen Berichterstattungen in Tageszeitungen und die zum Teil sehr eingehenden Rezensionen über die Aufsätze von Lang und mir werden hier weggelassen.